



Beclean e.V.

Verein zur Unterstützung psychisch Kranker in Rumänien



Rundbrief 2011

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins Beclean e.V.,

wie Sie vielleicht den Zeitungen entnehmen konnten, ist vor wenigen Wochen bekannt geworden, dass das Nokia-Werk mit ca. 2.000 Arbeitsplätzen in Jucu nahe Cluj in Rumänien geschlossen wird und nach China „umzieht“. Jucu liegt 10 km von Borsa entfernt. Die Verlagerung des Nokia-Werks vor 3 Jahren von Bochum nach Jucu hat hier in Deutschland viel Aufsehen erregt. In Rumänien ist das Nokia-Werk mit ca. 20 Millionen Euro Steuergeldern für Straßenführung, Grundstück etc. subventioniert worden. Mit der jetzigen Schließung des Werks wird die Arbeitslosigkeit in dieser ländlichen Region dramatisch steigen – und dies wird auch auf unser Projekt „Dezentralisierung von Borsa“ erheblichen Einfluss haben: Die Behörden und der Kreisrat werden vermehrt höchst zurückhaltend sein, Arbeitsplätze in der Klinik Borsa durch die Verlagerung in andere Regionen, insbesondere die Kreishauptstadt Cluj, zu unterstützen. Wir müssen also davon ausgehen, dass die inzwischen ca. 180 Betten große Klinik in Borsa in dem kleinen Dorf bleibt, auch wenn wir dies im Sinne einer gemeindenahen Psychiatrie aus den bekannten Gründen für äußerst hospitalisierungsfördernd ansehen – die Qualität psychiatrischer Versorgung widerspiegelt immer auch die soziale Kultur des Umfeldes. Inzwischen ist auch ein Neubau in Borsa mit 90 Krankenhausbetten in Planung.

Wir müssen uns also mit dem bisher Erreichten erst einmal zufrieden geben (Neugründungen psychiatrischer Versorgungseinheiten in Turda und Huedin) und eine, trotz isolierter Lage, bestmögliche Betreuung der Patienten in Borsa unterstützen (Inventarisierung, Ergotherapie usw.). Auch ohne diese Entwicklung ist es uns bislang schon schwer gefallen, Politik und Behörde von einer gemeindenahen Psychiatrie zu überzeugen – es gibt leider weiterhin in Rumänien für diese Patienten kaum eine Lobby. Einen letzten Versuch, Betten zu verlagern, werden wir in Dej unternehmen, wo nun eine Renovierung der existierenden Psychiatrie (mit 75 Betten) abgeschlossen ist und die Bereitschaft besteht, Bürger aus Dej, die in Borsa untergebracht sind, zu übernehmen.

#### Unsere Ziele für nächstes Jahr:

Wir wollen rumänisch-engagierte Bürger in die Ziele des Beclean e.V. / Asociatia Transilvania einbeziehen. Der leitende Psychiater der psychiatrischen Abteilung in Turda, Dr. Tudor, ist bereit, in den Vorstand des rumänischen „e.V.“, die Asociatia Transilvania, einzutreten. Weitere rumänische Vereinsmitglieder sollen folgen. Ein Teil der Spendengelder des Beclean e.V. soll direkt der AT zur Verfügung gestellt werden und selbstverantwortlich dort eingesetzt werden, wo im Kreis Cluj / Transilvania die größte psychiatrische Not gesehen wird.

Wir gehen davon aus bzw. hoffen, dass dieser Prozess in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden kann und wir Ihnen dann berichten können, wie die rumänischen Bürger die von Ihnen gespendeten Beiträge einsetzen.

#### Huedin

Die im Frühjahr 2011 neu eröffnete „Klinik für chronisch psychisch Kranke“ mit 20 Patienten aus Borsa hat mit engagiertem Personal die Arbeit begonnen. Dass alle Angestellten psychiatrisch unerfahren sind, hat Vor- und Nachteile. Vorteil ist, dass die Mitarbeiter offen auf die Patienten zugehen, Nachteil ist, dass sie mit manchen Verhaltensweisen überfordert sind. Wie an den anderen Standorten unterstützen wir dort Außenaktivitäten mit den Patienten, beschaffen Materialien für die Ergotherapie etc.



Seit September 2011 wird die medizinische Betreuung in Huedin von Frau Dr. Ponta geleitet.



Ehemalige Patienten aus Borsa, die aus dem Gebiet um Huedin stammen, haben in der neuen Abteilung am Krankenhaus Huedin eine heimatnahe klinische Versorgung.

## Turda

Das zarte Pflänzchen für eine gemeindenahere Psychiatrie, das „Betreute Wohnen“ in Turda, gedeiht, eine Theater-Initiative hat sich gebildet, ein Sommerfest hat stattgefunden etc. Ein positives Signal für die Stadt Turda mit Ausstrahlung auf den ganzen Kreis: In einer ganz normalen Straßensiedlung der Stadt können auch in Rumänien sechs psychisch Kranke aus Borsa ihren Alltag gestalten. Bis Ende 2012 wird die Personalfinanzierung durch die Robert-Bosch-Stiftung gefördert, dann übernimmt die Stadt Turda diese Finanzierung. Der Beclean e.V. muss die Tilgung für den Erwerb des Hauses für zehn Jahre aus Ihren Spenden finanzieren.



Ausflug der Patienten des betreuten Wohnens und der Klinik in Turda. Die Krankenpflegeschüler des ZfPs, die zu einem 3-wöchigen Praxiseinsatz in Rumänien waren, haben das Picknick mit schwäbischem Kartoffelsalat bereichert.



## Dej

Wie oben erwähnt werden wir versuchen, 20 bis 30 Patienten aus Borsa in die circa 20.000 Einwohner umfassende Stadt Dej „umzusiedeln“. In der derzeitigen Situation ein schwieriges Unterfangen, doch nicht ganz aussichtslos, da an der städtischen Klinik Dej eine Station leer steht. Verhandlungen mit dem Kreis Cluj, der Stadt Dej und dem Gesundheitsministerium in Bukarest stehen an.

Ein neues Ergotherapie-Haus (alte Zentralküche) in Dej neben der psychiatrischen Klinik ist, von uns finanziell unterstützt, bereits teilrenoviert und soll nächstes Jahr fertig werden.

Eröffnung des renovierten Psychiatrie-Gebäudes am Krankenhaus in Dej. Das Ergotherapie-Gebäude ist im Ausbau – fertig gestellt ist bislang das neue Dach.



## Beclean

Die Patienten in Beclean verarbeiten die Ernte des Feldes, das der Beclean e.V. für die Klinik zu Versorgungs- und Therapiezwecken gekauft hat.



## Borsa

Es gibt weiterhin gravierende Mängel: Reintegration und soziale Teilhabe sind in Borsa kaum möglich. Aber zumindest die medizinische Grundversorgung und die Tagesstruktur für die Patienten konnten mit unserer Unterstützung auch dort nachhaltig verbessert werden.

Das Schloss, derzeit das Hauptgebäude zur Unterbringung, mit Sälen bis zu 30 Patienten, muss im Zuge der Rücküberweisung in den nächsten fünf Jahren aufgeben werden. Auf dem Gelände ist derzeit ein Ersatzbau in Planung.



Wir verbleiben in der Hoffnung auf Ihre weitere Unterstützung.

Für den Vorstand Prof. Dr. med. P.-O. Schmidt-Michel



Beclean e.V. Ravensburg, Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg, Telefon 0751. 36655-80, Telefax 0751. 36655-99, [www.beclean-ev.org](http://www.beclean-ev.org).  
Kreissparkasse Ravensburg, BLZ 650 501 10, Konto 48 048 488. Schweiz: Migrosbank Zürich, Konto 161153798/01

Für Spenden bis 200 Euro gilt der Überweisungsbeleg oder Vermerk auf dem Kontoauszug als Spendennachweis für das Finanzamt. Bei Spenden über 200 Euro erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Hierfür ist es notwendig, dass Sie auf der Überweisung nicht nur Ihren Namen, sondern auch Ihre Anschrift vermerken. Vielen Dank.